



Einen Liederabend gibt es in der Klosterkirche von Doberlug. Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann.

07.09.2020 11:29 CEST

Ein Festival – zwei Bundesländer

Ein Festival – zwei Bundesländer

Das neue Lausitz Kulturfestival vom 25. September bis 16. Oktober 2020

Theater, Installationen, Vortragsreihen und philosophische Diskurse stehen auf dem Programm des neuen Lausitz Kulturfestivals. Von Lübben bis Zittau und von Doberlug-Kirchhain bis Bad Muskau erwartet das Publikum vom 25. September bis zum 16. Oktober 2020 ein außergewöhnliches Angebot. Wie groß der kulturelle Reichtum der Region der Nieder- und Oberlausitz ist, die zwischen Brandenburg und Sachsen liegt, das will das neue Festival herausstellen.

Insgesamt stehen in dem Zeitraum fast 50 Veranstaltungen auf dem Programm, die vom künstlerischen Leiter, Daniel Kühnel, zusammengestellt wurden. Trägerin des Festivals ist die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH. Die Schirmherrschaft des Lausitz Kulturfestivals haben die Ministerpräsidenten von Brandenburg und Sachsen, Dietmar Woidke und Michael Kretschmer, übernommen.

Die Landesregierungen von Brandenburg und Sachsen hatten am 11. Juni 2019 auf einer gemeinsamen Kabinettsitzung beschlossen, im Zuge des Lausitzer Strukturwandels ein länder- und spartenübergreifendes Kultur- und Kunstfestival mit internationalem Anspruch zu entwickeln.

Die Konzertreihe startet am **26. September 2020** im Staatstheater Cottbus. Der Geiger Gidon Krämer spielt an diesem Abend Werke von Weinberg, Bach und Schumann. Am **3. Oktober 2020** steht unter dem Titel „Krieg und Frieden“ ein Theaterabend von Manuel Soubeyrand und Florian Hein auf der Neuen Bühne Senftenberg auf dem Programm. Am selben Tag gibt es zudem die Kulturperformance „Antigone Neuropa“ zum Tag der Deutschen Einheit im Hangar 5 in Cottbus. Darüber hinaus gibt es am **30. September 2020** einen Liederabend in der Klosterkirche von Doberlug. An diesem wird Michael Volle Stücke von Schubert, Loewe und Mahler singen. Ebenso Jazz hat das Festival zu bieten – und zwar mit dem Avishai Cohen Trio am **15. Oktober 2020**, ebenso im Hangar 5 in Cottbus.

Auch Installationen und Ausstellungen hat das Lausitz Kulturfestival zu bieten. „Songs of my Childhood“ heißt zum Beispiel eine Videoinstallation von Jimmie Durham, die am **27. September 2020** in der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben im Spreewald eröffnet wird.

Das komplette Programm für Brandenburg und Sachsen sowie Vorverkaufsstellen für die Tickets sind zu finden unter: www.lausitz-festival.eu

Weitere Informationen: www.reiseland-brandenburg.de

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das

Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 – Kabinetthaus, 14467 Potsdam

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-253



Matthias Schäfer

Pressekontakt

Pressereferent

matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-254